



SEELSORGERAUM
WEIZ

Weiz • Gutenberg • St. Kathrein

Pfarr Blatt

April / Mai 2024, Nr. 3, 103. Jg.



weiz.graz-seckau.at

mitten drin

PFINGSTVISION ■ 2024

Walter Kratner, Schwebebalken



Wort des Pfarrers



Mittendrin

Der Schwebebalken, der zum beliebten Treffpunkt am Schwob'n geworden ist und Titelbild dieses Pfarrblattes ist, wird getragen von zwei eingefassten Glasplatten und er trägt die Last jener, die auf ihm Platz nehmen.

Die Glasplatten sind schon kurz nach ihrer Errichtung zersplittert und sind für mich ein Symbol unserer Zeit, in der auch nicht alles heil ist. Die Welt ist in Aufruhr und wir sind mittendrin – so wie der Pressbaum.

Manche Menschen wollen aus dieser Gesellschaft aussteigen. Sie wollen sich nicht einspannen lassen in Vorgaben und in gesellschaftliche Zwänge. Sie kritisieren, dass zu wenig für das Klima, für die Chancengleichheit der Frauen, für ein menschenfreundliches Wirtschaften etc. unternommen wird.

Aber ganz aussteigen können wir nicht. Veränderungen sind nur möglich, wenn ich mich einspannen lasse für ein Thema, das mich interessiert, wo ich etwas weiterentwickeln möchte. Das gilt für die Politik genauso wie für die Kirche und für viele andere Bereiche.

Wie wir dem Pessimismus unserer Zeit begegnen und woraus wir unsere Hoffnung beziehen können – diesen Fragen geht die Pfingstvision heuer mit ihren Veranstaltungen nach.

Besser sich mittendrin engagieren als von außen kritisieren – das meint Ihr Pfarrer

Toni Herk-Pickl

mittendrin pfingstvision 2024

Die Welt ist in Aufruhr und wir sind mittendrin:

ein schrecklicher Abnutzungskrieg in der Ukraine, Kriegsgefahr im ganzen Nahen Osten, drohender Kipppunkt im Klimawandel, Aufstieg von Rechtspopulisten, Masterplan für ethnische Säuberungen in Europa ...

Gleichzeitig erleben wir soziale Krisen, eine extreme Zunahme psychischer Erkrankungen, eine ständig steigende Zahl von Menschen, die sich das Leben nicht mehr leisten können.

Wir befinden uns inmitten einer enormen technologischen Umwälzung. KI kommt als neue Revolution, vergleichbar mit jener der Einführung des Internets.

Stündlich berichten Medien über diese Ereignisse, und wir sind mittendrin. Niemand kann sich dem ganz entziehen. Eine Wolke düsterer Stimmung legt sich auf das Gemüt vieler Menschen.

Sich Optimismus einreden zu wollen, wird auf die Dauer nicht möglich sein. Auch der Versuch mit Angst, Menschen motivieren zu wollen, wird scheitern.



Und trotzdem.

Wie kann man diesem Pessimismus begegnen? Wie mit diesen Entwicklungen positiv umgehen? Welche Auswege gibt es?

Es geht darum, Hoffnung zu haben. Aber woher kommt Hoffnung?

Das sind die Fragen, denen die heurige Pfingstvision nachgeht.

Richard Sommersguter



Was den Pfarrer freut ...

... dass der Rotary Club Weiz der Pfarrcaritas € 2.500,- übergeben hat und dass Ehrenamtliche der Pfarre Weiz wieder als Caritas-Haussammler:innen um unsere Spende für Notleidende bitten. Dank dieser Hilfe und dank privater Spenden konnten im Jahr 2023 am Weizberg Lebensmittel im Wert von € 20.000,- und 20 Euro-Gutscheine im Gesamtwert von € 25.000,- an Bedürftige weitergeben werden.

... dass Dietmar Meißl ab März als pastoraler Mitarbeiter pastorale Luft in unserem Seelsorgeraum schnuppert und voraussichtlich ab Herbst die Ausbildung zum Pastoralreferenten absolvieren wird. Dietmar ist bis zum Sommer auch noch Pfarrsekretär im Seelsorgeraum Hügelland-Schöckelland.

Was den Pfarrer nachdenklich stimmt ...

... dass Kriegstreiber anscheinend nicht gestoppt werden (können).

Programm der Pfingstvision 2024

mittendrin pfingstvision 2024

Sonntag, 28. April, 10.30 Uhr

Basilika am Weizberg
ÖKOLOGISCHES REQUIEM

Wider die Hoffnungslosigkeit
Musikalische Leitung: *Valentina Longo*

Montag, 29. April, 18.00 Uhr

DER KÜNSTLER

Homage an Walter Kratner
Online Videopräsentation



Foto: Sattler

Dienstag, 30. April, 19.00 Uhr

Kunsthau Weiz / Hannes-Schwarz-Saal
Vortrag und Diskussion

KLIMA – WANDEL – HOFFNUNG

Bernhard Kogler, beteiligt sich an
Protesten der letzten Generation

Donnerstag, 2. Mai, 18.00 Uhr

pfingsTalk 1 – Online Gespräch
WIE IST FRIEDEN MÖGLICH?

in Zeiten des Unfriedens
Franz Alt, Deutscher Journalist,
Buchautor, Friedensaktivist
Moderation: *Andrea Moser-Pacher*



Foto: Photo Manuel Bauer

Donnerstag, 2. Mai, 18.00 Uhr

Kunsthau Weiz / Hannes-Schwarz-Saal
Liveübertragung des PfingsTalks und
anschließendes Podiumsgespräch

WIE IST FRIEDEN MÖGLICH?

in Zeiten des Unfriedens
Karl Kumpfmüller, Friedensforscher
Moderation: *Andrea Moser-Pacher*

Samstag, 04. Mai, 07.15 – 17.15 Uhr

Basilika Mariatrost / Graz –
Basilika am Weizberg

**PILGERN AM PAPST FRANZISKUS
PILGERWEG**

Dienstag, 07. Mai, 18.00 Uhr

pfingsTalk 2- Online Gespräch
VERWUNDET UND AUFGEHOSEN

Schritte in die eigene Mitte
Pierre Stutz, Autor spiritueller Bücher
Moderation: *Michael Hartinger*

Freitag 10. Mai, 19.00 Uhr

Kunsthau Weiz/ Hannes-Schwarz-Saal
pfingstART – LESUNG
mittendrin
Andrea Sailer, Autorin

Dienstag 14. Mai, 19.00 Uhr

pfingsTalk 3 – Online Gespräch
DIE HIMMELSLEITER

Spiritualität am Puls der Zeit
Johannes Huber, Bestsellerautor,
Mediziner und Theologe
Moderation: *Andrea Sailer*



Foto: Pfingstvision

Mittwoch 15. Mai, 19.30 Uhr

Taborkirche/ Weiz
pfingstART – KONZERT
Telemannia
Georg Gratzner & Klemens Bittmann



Freitag 17. Mai, 11.00 – 20.30 Uhr

Europa Allee/ Weiz
CHRISTINA-LEBT-FEST
30 Jahre Christina lebt

Samstag 18. Mai, 06.00 – 20.00 Uhr

Basilika am Weizberg – Kirche am
Pöllauberg
**FUSSWALLFAHRT VOM WEIZBERG
ZUM PÖLLAUBERG**
Christsein inmitten unserer Gesellschaft
Gottesdienst mit Pfarrer
Franz Lebenbauer

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr

Basilika am Weizberg
PFINGSTGOTTESDIENST
mittendrin
Predigt: *Paul M. Zulehner*,
Pastoraltheologe
Musik: *Wolfgang Schweighofer &
Freunde*



INFO:

Website: www.pfingstvision.at
E-Mail: weizer@pfingstvision.at
Tel.: 0043/ 664 2023773

LIVESTREAM:

www.facebook.com/pfingstvision
www.youtube.com/pfingstvision

Schule – und mittendrin

In meinem Berufsalltag als Lehrer habe ich täglich mit Jugendlichen zu tun – der sogenannten Generation Z. Über sie werden viele Bedenken und Ängste geäußert. Sie hätten keine Werte mehr, seien gleichgültig, arbeitsscheu, fordernd und ich-bezogen. Neben diesem Pessimismus gibt es scheinbar immer weniger Schnittstellen und Berührungspunkte zwischen den Generationen.

Mittendrin – wo ich mich auf die Lebenswelt von Jugendlichen einlasse, bewusst zuhöre und hinschaue, merke ich allerdings deutlich: Die Kreativität sowie das

Interesse an Themen und Lebensfragen sind da. Sie haben klare Ziele. Wir müssen realisieren, dass sich die „Bühnen“ und Plattformen, auf denen sich Jugendliche heute bewegen und ausdrücken verändern – angetrieben durch die digitale Welt. Im direkten Austausch mit ihnen nehme ich aber wahr, dass es eine starke Sehnsucht nach Entschleunigung gibt. Die Vielzahl an Möglichkeiten und Informationen stressen. Es gibt zu wenig Zeit, um in Ruhe nachzudenken. Die permanente Angst zu scheitern steigert zusätzlich den Druck. Die junge Generation braucht ge-

nauso Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit. Es gibt viele Themen wie Stress, Krieg oder Klimawandel, die uns alle gemeinsam bewegen – auch wenn wir unterschiedlich an sie herangehen. Vielleicht sollten wir nicht nur über, sondern stärker mit den Jugendlichen von heute sprechen, um voneinander zu lernen und gemeinsam zu wachsen.

Thomas Klamminger,
Religionslehrer HTL Weiz



Foto: Privat

Gemeinde und Pfarre – mittendrin ...

Was bedeutet für mich „Glauben mittendrin im Leben und der Gesellschaft?“ Ehrlich gesagt, eine nicht ganz so einfache Frage!

Gestärkt durch den christlichen Glauben und mit Gottvertrauen versuche ich voller Zuversicht die täglichen Herausforderungen, die sich durch mein Ehrenamt als Pfarrgemeinderatsvorsitzende und in meiner Arbeit in der Gemeinde ergeben, zu meistern. Es ist nicht immer ganz einfach, die an mich gestellten Aufgaben zum Wohle der

Pfarrbevölkerung umzusetzen. Aber mit einem offenen Ohr, dem richtigen Maß an Weitblick, hoffe ich die richtigen Entscheidungen gemeinsam mit meinem Team im Pfarrgemeinderat treffen zu können. Mein Glaube, aber auch die vielen wertschätzenden Gespräche bestärken mich in meinem Tun und Handeln.

Auch die christliche Nächstenliebe ist ein wichtiger Aspekt meines Lebens. Anderen zu helfen bereitet mir große Freude. Ein weiterer positiver Nebenas-

pekt an meiner Tätigkeit in der Pfarre aber auch an meiner Arbeit sind, dass ich besonders viel Zeit in der Kirche, am Kirchplatz und in der Gemeinde verbringen darf. All diese Plätze sind wertvolle Orte der Begegnungen und des Austausches – und so bin ich „mittendrin“ im Glauben und in der Gesellschaft.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gutenberg
Gerlinde Raser



Foto: Raser

Aufsuchende Seelsorge

In der Region Südoststeiermark wurde das Projekt „aufsuchende Seelsorge“ gestartet unter der Leitung von Pastoralreferentin Michaela Baumgartner. Frauen haben sich bereit erklärt zum Wohle anderer, etwas von ihrer Freizeit zur Verfügung zu stellen. Ältere, einsame und kranke Menschen stehen im Mittelpunkt und mögen durch die Besuche gestärkt werden. Ebenso sollen diese Treffen die Angehörigen in ihrem Pflege-Alltag ein wenig entlasten. Die Besuche und Gespräche unterliegen dem Datenschutz und der Verschwiegenheit.

In diesen Begegnungen können die Betroffenen ihre Lebensgeschichten und Gedanken erzählen. Es wird aufmerksam zugehört. Ein achtsames Dasein wird geboten, wo auch die spirituelle Dimension ihren Platz hat. Durch traditionelle Gebete und durch das gemeinsame Feiern mit be-

kannten Liedern und Ritualen, erkennen sie Vertrautes wieder. Dabei gewinnen sie Sicherheit, in einer Zeit, wo für sie alles zu verschwinden scheint.

Die Qualität des Besuchsdienstes wird durch eine Ausbildung in 5 Modulen sichergestellt. Die Besucher:innen werden vorbereitet:

- Zu einem guten Rollenverständnis für ihren Dienst am Nächsten
- Für ein Freiwilligenmanagement, dass sie gesund erhält
- Um Beziehungen zu pflegen
- Auf ein gutes Hin-Hören
- Um Hauskirche zu leben, zu beten und miteinander Rituale zu feiern
- Um Gespräche zu führen, wo das Gegenüber sich verstanden fühlt.



Zeit zu teilen, gibt dem Leben Sinn sowohl den Besucher:innen als auch dem Gegenüber. Möge das Miteinander und Füreinander allen zu berührenden Momenten verhelfen und zum Segen werden.

Maria Pieberl-Hatz
Seelsorgerin



Foto: Privat

Firmlingsgottesdienst

Am Faschingssonntag feierten die beiden Firmgruppen einen bunten Familiengottesdienst. Die Firmlinge führten ein Rollenspiel vor, in welchem drei Engel darüber aufgeklärt wurden, dass

Freude und Lachen etwas ganz Wertvolles sind und auch Platz im Gottesdienst haben – besonders natürlich im Fasching. Passend zur fünften Jahreszeit gab es zum Schluss für jedes verkleidete

Kind und auch für so manchen Erwachsenen einen Faschingskrapfen vom Arbeitskreis Kinder und Familie. Herzlichen Dank dafür!

Christina Meister



Foto: Meister

Firmgruppe von Christina Meister:

Irina Karner, Katharina Högl, Lina Holzerbauer, Lisa Hofer, Lisa Fuchs, Marie Hirt, Mia Schwaiger, Sarah Pieber, Silke Pieber, Selina Becskei

Firmgruppe von Thomas Hauer und Manuel Jud:

Fabian Hofer, Fabian Pessl, Felix Mautner, Florian Klarner, Georg Strobl, Leander Nauschnegg, Manuel Schweighart, Tobias Wiener, Valentin Fritsch



Foto: Holzerbauer

Die Frauenbewegung dankte Frau Erna Bauer für jahrzehntelanges Engagement in der Gemeinschaft

Lieben Dank

Nach 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der katholischen Frauenbewegung Gutenberg beendete Frau Erna Bauer ihre Funktion als Kassiererin und Schriftführerin.

Diese Aufgaben erfüllte sie mit Gewissenhaftigkeit und großer Sorgfalt. Die gute, freundschaftliche Zusammenarbeit prägte in diesen Jahren die Frauenbewegung, deren Mitglied Frau Bauer auch in Zukunft gerne bleibt.

Vielen Dank und Gottes Segen und ein herzliches Willkommen der Nachfolgerin Frau Doris Ziegler.

Christine Ederer

Klangvolle Orgeltöne

Erfreulicherweise konnte die Sanierung der Orgel in der Pfarrkirche durch den slowenischen Orgelbauer Drago Lukman abgeschlossen werden. Die Sanierung einer Orgel ist wichtig, um ihr kulturelles Erbe zu bewahren und ihre musikalische Leistungsfähigkeit zu erhalten. Wir freuen uns, dass die Klangqualität und die Spielbarkeit der Orgel aus dem Jahr 1798 wiederhergestellt werden konnte.

Dazu möchten wir Sie sehr herzlich zur Segnung der renovierten Orgel am 7.

April 2024 mit anschließender Agape einladen. Wir danken der Pfarrbevölkerung für die bisherige tatkräftige finanzielle Unterstützung und möchten Sie auch weiterhin um Ihre Hilfe bitten.

Gerlinde Raser



Foto: Raser

Wallfahrt zur Basilika am Weizberg

Samstag, 11.05. Wallfahrt für den Seelsorgeraum zur Basilika am Weizberg. Treffpunkt für den Fußmarsch (entfällt bei Regen) nach Weiz: Stoffmühle um 16.30 Uhr (Kontakt: Maria Kleinhappl, Tel. 0650 9150323), **19.00 Uhr Hl. Messe in der Basilika.** Keine Abendmesse in der Loretokapelle.

Maiandachten in Gutenberg

Dorfmaandacht in **Garrach:** Freitag, **03.05.** 19.30 Uhr beim **Dorfkreuz**

Dorfmaandacht in **Kleinsemmering:** Freitag, **31.05.** 19.30 Uhr beim **Dorfkreuz**

Maiandachten in der **Loretokapelle:** jeden Samstag um 18.30 Uhr, anschließend **Hl. Messe**

Freitag, **24.05.** 18.00 Uhr – 18.30 Uhr **Familienmaandacht** in der **Loretokapelle.**

Besonders eingeladen sind alle Kinder!

REZEPT: WildkräuterSchnecken

Wildkräuterschnecken sind ganz einfach herzustellen und passen gut zur Osterjause. Man benötigt:

1 Bund Wildkräuter

1 Becher Topfen

1/2 Becher Sauerrahm

Salz / Pfeffer

Blätterteig

Von den Kräutern nimmt man Spitzwegerich, Bärlauch, Vogelmilch, Schnittlauch, Petersilie, Brennnessel,

Knoblauchrauke, oder was sonst im Garten wächst und schmeckt. Die Kräuter werden fein gehackt und mit Topfen und Sauerrahm gut vermischt. Mit Salz und Pfeffer wird abgeschmeckt und für eine halbe Stunde im Kühlschrank kaltgestellt.

Der vorbereitete Blätterteig wird aufgerollt, der Kräutertopfen gleichmäßig darauf verteilt, dann rollt man den Teig wieder ein und schneidet mit dem Messer kleine Stücke von ca. 2 bis 3 cm herunter. Diese legt man mit der geschnittenen Seite nach unten auf das Backblech, so dass unten keine Füllung rausläuft. Die Schnecken werden bei 180°C für 15 bis 20 Minuten gebacken. Ich wünsche gutes Gelingen!

Alexandra Wagner



Foto: Wagner

Wegkreuze – Richtungsweiser

Liebevoll gepflegte Wegkreuze laden uns ein um inne zu halten, uns an den Kreuzweg Jesu und an den unseres eigenen Lebens zu erinnern. Immer wieder zeigen sie uns die Richtung und sind Wegweiser der anderen Art. Sie verbreiten kein grelles Licht, geben keine lauten, akustischen Signale von sich. Nein, sie sind, auf ihre stille Art, richtungsweisend. Die vielen Wegkreuze, die überall in unserer Heimat stehen, sind sichtbare Zeichen unseres Glaubens. Das Kreuz steht über dem Wahnsinn unserer Zeit mit der Hoffnung auf die Lösung aller Verwirrungen. Für die Errichtung eines Kreuzes mag es viele Gründe geben. Aus Dankbarkeit und als Schutz für Haus und Hof oder zum Andenken an besondere Ereignisse. Wegkreuze sind aussagekräftige Denkmäler unserer Volkskultur, Zeichen des Lichtes und der Hoffnung.

Fröhlich und bunt

Ist es nicht so, dass jeder von uns – aus verschiedenen Gründen – hin und wieder gerne in eine andere Rolle schlüpfen würde? Wir dürfen das bunte Treiben genießen und in eine verdrehte Welteintauchen. So auch bei der Wort-Gottes-Feier am Faschingssonntag. Dass Jesus gelacht hat ist nicht überliefert. Aber das muss ja nicht heißen, dass er es nicht getan hat. Ich stelle mir vor, dass trotz aller Ernsthaftigkeit des Lebens, bei ihm das Lachen nicht zu kurz kam, dem mit Fröhlichkeit gewinnt man Menschen.

Roswitha Pieber



Foto: Pieber

Wallfahrt zur Basilika am Weizberg

Samstag, 11. Mai, Seelsorgeraumwallfahrt nach Weiz, Treffpunkt: 13.00 Uhr beim Dorfbrunnen in St. Kathrein/O.

Wichtige Information für die Pfarre St. Kathrein!

An Sonntagen, an denen eine musikalische Gestaltung angemeldet ist und vor der Hl. Messe in der Kirche geprobt wird, entfällt das Rosenkranzgebet. Es sind alle herzlich eingeladen sich vor dem Gottesdienst durch die Musik auf den Sonntag einstimmen zu lassen.

Menschen sind gefragt

Dieser Satz steht auf der Mappe von Johann Prettenhofer, in der er seine wichtigen Erinnerungen an seine Pfarrgemeinderats-Zeit aufbewahrt. Der PGR nahm seinen 70. Geburtstag zum Anlass, ihm herzlich zu gratulieren und ihm für seine jahrzehntelange Mitarbeit in unserer Pfarre zu danken. Von Bischof Wilhelm Krautwaschl wurde ihm eine Dank- und Anerkennungsurkunde zuerkannt. Insgesamt war er fünf Perioden im PGR, drei als geschäftsführender Vorsitzender und Dekanatsrat. In dieser aktiven Zeit entstand aus dem ehemaligen Stall des

Pfarrhofes das Pfarrheim. Ab der vierten Klasse VS war er Ministrant, als Jugendlicher fühlte er sich für die Jungschar verantwortlich, organisierte später jahrelang die Sternsinger und war Firmhelfer. Die Funktion des Kommunikationshelfers übt er neben dem Vorbeten des sonntäglichen Rosenkranzes noch immer aus. Ehrenamt mit großer Freude, einzigartigem Engagement und absolu-



Foto: Max

Der PGR gratuliert Johann Prettenhofer zum 70. Geburtstag.

ter Zuverlässigkeit zeichnen ihn aus. Auf die Frage wie er das alles geschafft hat, meinte er bescheiden: „Ja, es war halt so“. **Herzliches Vergelt's Gott, Johann!**

Alles wirkliche Leben sind Begegnungen

Oft genügt ein Wort. Ein Wort trennt oder vereinigt. Ein Wort bringt Dunkelheit oder schenkt Licht. Ein Wort lässt verachten oder lieben. Alles liegt so nahe beieinander. Wer wagt den ersten Schritt. Unsere Boten und Lichtmessopfersamm-

ler wagen viele Schritte um den Menschen in ihrer Umgebung zu begegnen. Manchmal ist der Weg schwierig, man ist nicht überall willkommen. Anderen Ortes wird man schon sehnsüchtig erwartet. Sich ein wenig Zeit nehmen und miteinander

reden, kann so manche Mutlosigkeit in Hoffnung verwandeln. Das Botentreffen soll eine kleine Anerkennung für ihren großartigen, ehrenamtlichen Dienst sein. Caritasbeauftragte Grete Flicker nahm die Zusammenkunft für wichtige Informationen über ihre Arbeit wahr und bat Augen und Ohren offen zu halten, um auf die Nöte der Menschen aufmerksam zu werden. Nur gemeinsam können wir helfen. Bei der Lichtmessopfersammlung konnte der großartige Betrag von € 6.625,- erzielt werden. Allen Pfarrblattboten und Lichtmessopfersammlern ein „Herzliches Vergelt's Gott.“ Eure Bereitschaft den Menschen zu begegnen bringt Segen für alle.

Roswitha Pieber



Foto: Pieber

Ein kleines Dankeschön an die Pfarrblattboten.

Wassertropfen – Motto der Erstkommunion Kinder – Vorstellung

Eingebettet im Meer der Liebe Gottes. Das Thema Wasser wird die Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten. Pfarrer Karl Rechberger erklärte beim Vorstellungsgottesdienst sehr anschaulich, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten. Symbolisch gesehen, steht jeder Wassertropfen für einen Menschen. Ein Wassertropfen allein würde schnell verdunsten und hätte damit wenig Chancen zu überleben. Auch bei uns Menschen ist es ähnlich. Allein kann kein Mensch überleben. Von klein an sind wir auf andere angewiesen. Wenn wir zusammen sind, wenn wir Gemeinschaft leben, entsteht etwas



Foto: Derler

v. l. n. r.: Julia Baumegger, Pius Schinnerl, Selina Flechl, Vanessa Pebl, Dario Brunner, Jonas Lachmann, Niklas Wisgrill, Julia Macher, nicht am Bild: Kevin Herbst.

Wertvolles. Diese wunderbare Gemeinschaft schwebt aber nicht im luftleeren

Raum, sondern ist eingebettet in der Liebe Gottes.

Elisabeth Derler

Tauftermine

Weiz:

April: 6.4., 7.4., 13.4., 20.4., 21.4., 27.4.

Mai: 5.5., 11.5., 26.5.

Juni: 2.6., 15.6., 22.6., 23.6., 29.6.

Juli: 6.7., 7.7., 13.7., 14.7., 20.7., 21.7.,
27.7., 28.7.

St. Kathrein: 14.4., 12.5., 16.6., 14.7.

Gutenberg: 13.4., 27.4., 11.5., 25.5., 8.6.,
22.6., 13.7., 24.7.

Taufen sind auch innerhalb einer Sonntagsmesse möglich.

Nähere Infos bezüglich Anmeldung und Taufspender unter: graz-seckau.at.
Scannen sie dazu den QR-Code.



Pfingstvigil

Inspirierend, stimmungsvoll, geistvoll, gottvoll! – gemeinsam dem Hl. Geist die Türen öffnen.

Pfingstvigil am Samstag 18. Mai um 19.00 Uhr; Schwobn am Weizberg (bei Schlechtwetter im Keller des Pfarrzentrums)

Einladung zur Bibelrunde in Greith

Mittwoch 24. April

Mittwoch 22. Mai

Mittwoch 19. Juni

Beginn jeweils um 19.30 Uhr,

Ort: Familie Pierer in Obergreith 54,
8160 Weiz

Kontaktperson: Karl Felber 0660/
7033899

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Homepage:
weiz.graz-seckau.at

Gerne können wir Ihnen unseren 14-tägigen Sonntagsbrief mit Gottesdienstordnung auch per Mail zukommen lassen, wenn Sie uns dafür Ihre Mail-Adresse an weiz@graz-seckau.at senden.

Mo. 1.4. Ostermontag	Weizberg: 8.00 Uhr HL. Messe , 10.30 Uhr HL. Messe entfällt!
	Gutenberg: 9.00 Uhr HL. Messe in der Pfarrkirche
	Tabor: 9.15 Uhr HL. Messe , 19.00 Uhr HL. Messe entfällt!
Di. 2.4.	Weizberg: 14.00-17.00 Uhr Gedächtnis- und Vitaltraining für ältere Menschen im Pfarrsaal (jeden Dienstag), Info: Rosa Kouba: 0680/1406877
Do. 4.4.	Tabor: 6.45 Uhr Anbetung , 8.00 Uhr HL. Messe , ca. 8.30 bis 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Stille (jeden Donnerstag)
Fr. 5.4.	Tabor: 18.00 Uhr Anbetung , 18.15 Uhr Beichtgelegenheit , 19.00 Uhr HL. Messe , 19.45 Uhr Lobpreis – Neue christliche Lieder (jeden Freitag)
	Weizberg: 19.00 Uhr Jugend-WoW
So. 7.4. Weißer Sonntag	Gutenberg: 9.00 Uhr HL. Messe in der Pfarrkirche, Segnung der Orgel, anschließend Agape
	Weizberg: 10.15 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal, 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
	St. Kathrein: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier , musikalische Gestaltung Fam. Wiener, diamantene Hochzeit Fam. Schirnhöfer
	Tabor: 10.15 Uhr bis 18.30 Uhr Anbetung , Beichtmöglichkeit bis 11.00 Uhr
Di. 9.4.	St. Kathrein: 9.00 Uhr Zwergertreff im Pfarrheim
Mi. 10.4.	St. Kathrein: 19.00 Uhr, Bibelrunde bei Fam. Hannes und Elisabeth Derler
Fr. 12.4.	Weizberg: 19.00 Uhr Infoabend Fußwallfahrt nach Ptujška Gora im Pfarrsaal
So. 14.4.	Gutenberg: 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche
	St. Kathrein: 10.00 Uhr HL. Messe , gestaltet von der Singgemeinschaft St. Kathrein
	Weizberg: 10.30 Uhr Familiengottesdienst (Messfeier)
	Tabor: 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
So. 21.4.	Gutenberg: 9.00 Uhr Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche
	Weizberg: 8.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Fr. 26.4.	Weizberg: 19.00 Uhr Wow plus
Sa. 27.4.	Gutenberg: 19.00 Uhr Benefizkonzert in der Pfarrkirche für die Orgel, Wort-Gottes-Feier in der Loretokapelle entfällt!
	Weizberg: 19.00 Uhr Orgelvesper
So. 28.4.	Weizberg: Fußwallfahrt nach Mariatrost: 4.00 Uhr Wegbeten von der Basilika durch das Bärntal. Weitere Treffpunkte: 5.00 Uhr „Bärntalkreuz“, 6.00 Uhr Jassing, 7.15. Uhr Sparmarkt Kumberg, ca. 8.00 Uhr Gasthaus Altes Fassl, 10.30 Uhr HL. Messe in Mariatrost
	Tabor: 9.15 Uhr Wort-Gottes-Feier
	St. Kathrein: 10.00 Uhr Erstkommunion gestaltet von der Volksschule
	Weizberg: 10.30 Uhr Pilgergottesdienst – Ökologisches Requiem, Ansprache: Bernhard Kogler – Klimaaktivist, Musik: Valentina Longo Auch per Livestream: http://video.pilgerzentrum.eu oder http://www.facebook.com/pilgerzentrum
Mi. 1.5.	Grubbründlkapelle: 10.00 Uhr HL. Messe
	Breitegg: 8.15 Uhr Wegbeten Listlkreuz, 9.00 Uhr HL. Messe
Fr. 3.5.	Weizberg: 19.00 Uhr Jugend-WoW



Sa. 4.5.	Lindenberg beten: 8.30 Uhr Treffpunkt bei der Kirche in Passail, 19.00 Uhr Florianimesse für die Freiwillige Feuerwehr
	Gutenberg: 18.30 Uhr Maiandacht , 19.00 Uhr Wetteramt für Kleinsemmering
	Weizberg: 9.00 Uhr Kirchenführung , Treffpunkt Haupteingang, 19.00 Uhr Namentliches Totengedenken für die Verstorbenen der Monate Feber und März 2024
So. 5.5.	Gutenberg: 9.00 Uhr Florianimesse in der Pfarrkirche
	St. Kathrein: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier , gestaltet von KreuzMollDur
	Weizberg: 10.15 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal, 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mo. 6.5. 1. Bitttag	Weizberg: 7.30 Uhr Hl. Messe
Di. 7.5. 2. Bitttag	Weizberg: 7.30 Uhr Hl. Messe
	St. Kathrein: 9.00 Uhr Zwergertreff im Pfarrheim
Mi. 8.5. 3. Bitttag	Gutenberg: Wetteramt für Garrach, 18.30 Uhr Rosenkranz , anschließend Hl. Messe in der Loretokapelle
	Weizberg: 19.00 Uhr Hl. Messe
	Naas Kapelle: 19.00 Uhr Maiandacht
Do. 9.5. Christi Himmelfahrt	Gutenberg: 9.00 Uhr Hl. Messe und anschließend Fahrzeugsegnung im Festgelände der FF Kleinsemmering/Hofstätten (ASZ Gutenberg)
	Weizberg: 9.00 Uhr Erstkommunion Volksschule Weiz, 11.00 Uhr Erstkommunion Volksschule Weizberg
	Tabor: 9.15. Uhr Erstkommunion Volksschule Mortantsch
	St. Kathrein: 10.00 Uhr Hl. Messe
Fr. 10.5.	Gschaid: 19.00 Uhr Hl. Messe bei der Lembacher-Kapelle
Sa. 11.5.	Weizberg: 10.00 Uhr Führung am Friedhof , Treffpunkt: Kriegerdenkmal, 19.00 Uhr Hl. Messe Seelsorgeraumwallfahrt Auch per Livestream: http://video.pilgerzentrum.eu oder http://www.facebook.com/pilgerzentrum
	
So. 12.5. Muttertag	Gutenberg: 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche
	Tabor: 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Di. 14.5	St. Kathrein: 19.00 Uhr Bibelrunde bei Resi Sallegger
Mi. 15.5.	Grubbründlkapelle: 19.00 Uhr Hl. Messe
Fr. 17.5.	St. Kathrein: 10.30 Uhr Pfingstgottesdienst der VS, zu Fuß zur Kofler Kapelle
	Raas: 19.00 Uhr Wetteramt bei Fam. Frieß Forstner
Sa. 18.5.	Weizberg: 19.00 Uhr Pfingstvigil bei Schönwetter am Schwob`n
So. 19.5. Pfingst- sonntag	Weizberg: 8.00 Uhr Wort-Gottes-Feier , 10.30 Uhr Pilgertgottesdienst , Predigt: Paul Zulehner, Pastoraltheologe, Musik: Wolfgang Schweighofer & Freunde Auch per Livestream: http://video.pilgerzentrum.eu oder http://www.facebook.com/pilgerzentrum
	
	Gutenberg: 9.00 Uhr Hl. Messe beim Rüsthaus der FF Garrach
	St. Kathrein: 10.00 Uhr Hl. Messe
Mo. 20.5. Pfingst- montag	Weizberg: 8.00 Uhr Hl. Messe
	Gutenberg: 9.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
	Tabor: 9.15 Uhr Hl. Messe
	St. Kathrein: 10.00 Uhr Hl. Messe
	Nöstlberg: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mi. 22.5.	Grubbründlkapelle: 19.00 Uhr Hl. Messe
Do. 23.5.	Weizberg: Seniorennachmittag – Musik: EKG Terzett, 15.00 Uhr Maiandacht in der Basilika
Fr. 24.5.	Gutenberg: 18.00 – 18.30 Uhr Familienmaiandacht in der Loretokapelle



Maiandachten

Nöstlberg-Kapelle: jeweils Mi. 1.5., 8.5., 15.5., 22.5., 29.5. 19.30 Uhr

Franziskus-Waldkapelle: So. 5.5., 16.00 Uhr, Gestaltung: Simone Schinnerl

Kalvarienberg: So., 5.5. 18.00 Uhr

Fam. Vorraber Greith: So. 5.5. 19.00 Uhr

Franziskus-Waldkapelle: So. 26.5. 16.00 Uhr, Gestaltung: Eva Goger

Greith Strobl-Kapelle: So. 26.5. 19.00 Uhr

Maibeten

Zattachkapelle: jeweils Di. 7.5., 14.5., 21.5. 19.00 Uhr

Einladung zum Trauercafe/ Trauerspaziergang

Gemeinsam trauern, austauschen, für einander da sein, wieder Mut schöpfen ...

Mi, 10. April und Di, 28. Mai, jeweils 17.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Pfarrzentrum

Diese Einladung gilt allen Menschen die aufgrund eines Verlustes trauern und sich nach Gemeinschaft mit Gleichgesinnten sehnen.

Keine Anmeldung erforderlich!

Pfarrkanzlei

Parteienverkehr und Telefonzeiten:

Mo 9.00 – 12.00 Uhr
Di 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Do 9.00 – 12.00 Uhr
Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Zu Ferienzeiten bleibt die Pfarrkanzlei am Freitag geschlossen!

Tel.: 03172/ 23 63-0
weiz@graz-seckau.at
weiz.graz-seckau.at

Taborkanzlei:

Di 8.30 bis 10.30 Uhr
Tel.: 0676/ 8742 6579

Gutenberg Kanzlei:

Fr 16.30 bis 18.00 Uhr

Soziale Einrichtungen

SOZIALKREIS/PFARRCARITAS:

Beratung bei Demenz: 0680/ 1406877

Besuchsdienstgruppe: 0676/ 8749 1802

ELLA-Kleiderladen: 0676/ 8742 6563

Gedächtnis und Vitaltraining:
0680/ 140 6877

GEMEINSAM FAHREN –
zur Sonntagsmesse: 0677/ 6242 1080

Speiskastl: 0664/ 735 999 75

Caritas-Unterstützungsansuchen:
0664/ 202 3773

DIÖZESANCARITAS und andere Einrichtungen und Mobile Dienste:

Ausländerberatung: 0676/ 880 15 376

CARLA Laden: 0676/ 880 15 8579

Stöberstube: 0664/ 235 2047

Institut für Familienberatung
und Psychotherapie der Diözese
Graz-Seckau: 0676/ 8742 2601

Männernotruf Stmk: 0800/ 246 247

Mobile Dienste (Altenpflege und
Heimhilfe): 0676/ 880 15 798

Ö3 Kummernummer: 116 123

Rat auf Draht: 147

Telefonseelsorge: 142

Verein Achterbahn: 0680/ 118 9086

Sa. 25.5.	Gutenberg: 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Loretokapelle
So. 26.5. Dreifaltig- keitssonntag	Gutenberg: Patrozinium, 9.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche mitgestaltet vom Chor, anschließend Frühschoppen mit der Ortsmusik- kapelle am Kirchplatz.
	Tabor: 9.15 Uhr Wort-Gottes-Feier
	St. Kathrein: 10.00 Uhr Hl. Messe
Di. 28.5.	Göttelsberg: 19.00 Uhr Hl. Messe beim Schwarzkreuz am Göttelsberg
Do. 30.5.	Gutenberg: 8.30 Uhr Hl. Messe in der Loretokapelle, anschließend Fronleichnamsprozession
	St. Kathrein: 10.00 Uhr Hl. Messe , anschl. Prozession, gest. Trachtenkapelle
Fr. 31.5.	Weizberg: 19.00 Uhr Wow plus

Weiz

St. Kathrein

Gutenberg

Seelsorgeraum



Auch per Livestream: <http://video.pilgerzentrum.eu> oder
<http://www.facebook.com/pilgerzentrum>

Weiz - Gutenberg - St. Kathrein



Die Taufe haben empfangen:

Jonas Vorraber
Luisa Schaffer
Andreas Schwaiger

Leonie Ponsold
Felix Deutschmann
Rosalie Konrad

Madeleine Peinsold
Frieda Hutter
Valentina Hutter
Ella Goldgruber



Verstorben sind im Herrn:

Berghofer Josefa, 82 J.
Gutkauf Ingrid, 72 J.
Reiter Erich, 90 J.
Krentl Ludwig, 71 J.
Tödling Johanna, 79 J.
Geissler Friedrich, 81 J.
Zöbinger Helgard, 82 J.
Auer Gerhard, 51 J.
Brunnader Hildegard, 84 J.
Uran Erasmus, 70 J.
Hutter Maria, 70 J.
Posch Erich, 87 J.

Saurer Herbert, 60 J.
Gruber Rudolf, 69 J.
Schumacher Herta, 88 J.
Novak Rudolf, 79 J.
Fank Alfred, 79 J.
Reisenhofer Bruno, 88 J.
Zierler Friedrich, 95 J.
Herbst Rosina, 67 J.
Donnerer Amalia, 99 J.
Hölbling Hilda, 91 J.
Schwarz Rosa, 71 J.

Fußwallfahrt vom Weizberg nach Pöllauberg

Samstag, 18. Mai 2024

Diese Einladung ergeht an alle, die Lust auf eine landschaftlich schöne Fußwallfahrt haben!

6.00 Uhr: Basilika Weizberg: Start mit Pilgersegen (Pfarrer Toni Herk-Pickl)
10.00 Uhr: Lebing Kapelle (Einstiegsmöglichkeit)
15.00 Uhr: Andacht in Pöllau, Einkehrmöglichkeit
18.00 Uhr: Pöllauberg, Gottesdienst in der Wallfahrtskirche
(Pfarrer Franz Lebenbauer), anschl. Heimfahrt mit dem Bus

Anmeldungen bis spätestens 13. Mai 2024 an: richard.sommersguter@inode.at,
Tel. 0676/ 7371550, ACHTUNG: Bei sehr schlechter Wetterprognose entfällt
die Fußwallfahrt! Wir freuen uns auf eine große Wallfahrerschar!

Anbetungstag in der Taborkirche

**Barmherzigkeitssonntag,
7. April 2024**

Beginn: 10.15 Uhr bis zur Abendmesse

Jesus sagt zur heiligen Schwester FAUSTINA KOWALSKA

„Ich wünsche, dass der erste Sonntag nach Ostern zum Fest der göttlichen Barmherzigkeit bestimmt wird. Ich werde ein Meer von Gnaden auf die Seelen ausgießen, welche sich dem Brunnen meiner Barmherzigkeit nähern werden. Ich wünsche, dass die ganze Welt meine Barmherzigkeit kennt.“

Alle sind herzlich eingeladen, an der Anbetung teilzunehmen. Beichtgelegenheit nach der Hl. Messe bis ca. 11.00 Uhr.

Spenden

Durch den Verkauf von gesegnetem Johanneswein und die großzügigen Spenden der Mitfeiernden bei der Johannesweinsegnung 2023 im Pfarrkeller am Weizberg konnte das Pfarrgemeinderatsteam Thannhausen unserem Kaplan Richard Kimbwi € 500,- für die Erweiterung der technischen Ausstattung von seinem Radiosender in Tansania überreichen. Radio „Huruma“ ist im Besitz der katholischen Kirche von Tanga und nahm seinen Sendebetrieb am 24. Dezember 2007 auf. Herzlichen Dank!

Karin Strobl



The Fruit of Silence Orgel & Vokalensemble

Zu einem besonderen Hörerlebnis lädt der Orgelfrühling Steiermark, der in diesem Jahr unter dem Motto „Traumzeit“ steht, erstmals in die Basilika Weizbergkirche ein.

Franz Jochum und das pro arte Ensemble entfalten gemeinsam mit Aleksey Vylegzhanin an der Orgel Traumbilder und Visionen der Stille. In einem stimmig zusammengestellten Programm mit Musik von Max Reger, Maurice Duruflé und Gustav Mahler bis zu den in der Chormusik gefeierten Klangmagiern Arvo Pärt und Eric Whitacre fließen hier Nacht, Traum und Schlaf ineinander und laden zum Weiterspinnen und Lauschen ein. www.orgelfruehling.at

**Sonntag, 05. Mai 2024, 16.00 Uhr
Basilika Weizbergkirche**

THE FRUIT OF SILENCE

Orgelfrühling Steiermark 2024

Aleksey Vylegzhanin, Orgel / pro arte Ensemble / Franz Jochum, Leitung

Vorverkauf: Stadtservice, Tourismus & Stadtmarketing Büro, Kulturbüro, Kunsthaus, Online Shop oder unter karten@orgelfruehling.at

**Caritas
&Du**



Die Haussammlung 2024 steht unter dem Motto:

Weil jeder Schritt gegen Armut ein Fortschritt ist. Wir helfen.

Caritas Haussammlung: 1. März bis 31. Mai 2024

Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer! Wenn bei ihnen keine Sammler vorbeischauen, dann bitten wir Sie, uns mit einer Überweisung zu unterstützen. Spenden-Nummer Caritas Weiz: IBAN: AT 19 3818 7000 0004 0638

Wallfahrt und Ausflug der Männerbewegung nach St. Veit am Vogau

Samstag, 29. Juni 2024

Abfahrt: 7.30 Uhr, Bahnhof für alle!
Rückkunft: ca. 20.30 Uhr
Kosten (exkl. Verpflegung): 40 Euro
Anmeldung bis So 23. Juni in der Sakristei nach den Gottesdiensten, sowie bei Toni Macher (0650 8607378) oder Sepp Leitner (03172 2431)

Programm:

- Gottesdienst und Kirchenbesichtigung in St. Veit am Vogau
- Mittagessen im Ort
- Besichtigung des Handwerkerdörfles in Pichla
- Fahrt über die südsteirische Weinstraße bzw. kleine Wanderung (optional)
- Buschenschankbesuch



Wallfahrt der kfb



Wallfahrt von der KFB findet am Mittwoch, **10. Juli 2024** nach Stift Lilienfeld (Niederösterreich) statt.

Weitere Informationen im nächsten Pfarrblatt und bei Manuela Harb, Tel. Nr.: 0664 2496408

Pilgern zur Basilika der Schutzmantelmadonna Ptujška Gora

Wallfahrtsort im Nordosten Sloweniens: **Montag, 15. bis Donnerstag, 18. Juli 2024**

Ausgangspunkt Altenbach in Oberhaag – Altenbachklamm – Südsteirische Grenze – Sveti Duh – Bachergebirge – Bistricaklamm zum Ziel Ptujška Gora.

Gesamtstrecke zu Fuß: ca. 85km

Begleitung: Pfarrer Toni Herk-Pickl, Knochli und Christoph Harb

Infoabend am 12. April 2024 um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum am Weizberg. Anmeldung online unter: weiz.graz-seckau.at

Starker Einsatz für Klima und Schöpfung



Junge Menschen, die sich mit Leidenschaft für unser Klima einsetzen, verdienen von uns als Kirche unsere Hochachtung und Unterstützung! Anfang März haben uns junge Erwachsene der „**Letzten Generation**“ sehr glaubwürdig und mit unglaublichem Feuer von ihrem Einsatz rund um den Klimawandel erzählt. Uns allen wurde klar, dass es hier nicht um eine aggressive politische Bewegung geht, sondern darum, dass der Hut wirklich brennt und diese jungen Menschen mutig für unser aller Wohl kämpfen. Hier im Anschluss wollen wir diese jungen Menschen selbst sprechen lassen:

„Es hat mir viel Hoffnung gegeben zu sehen, wie viele Menschen aus der Pfarre sich im Kampf gegen die Klimakrise mobil machen wollen. Ich hoffe, dass sich in Zukunft noch viele weitere Leute aus der Region auf den Dialog einlassen und aktiv werden. Hier könnte am Weizberg ein starkes Zeichen gesetzt werden.“

Tobias Ederer

„Meine Kinder sind drei und fünf Jahre alt. Es zieht mir den Magen zusammen, wenn ich daran denke, dass sie womöglich vor den Scherben unserer Gesellschaft stehen werden. Erst im Kontakt mit der Letzten Generation ist mir klar geworden: Ich muss kein Heiliger sein,

damit ich den Schutz unserer Lebensgrundlagen einfordern darf.“

Bernhard Kogler-Sobl

„Angesichts eines so großen, moralischen Unrechts braucht es friedlichen, zivilen Widerstand in einer Demokratie. Es ist für mich der einzige Weg, wenn ich weiter mit offenen Augen durch mein Leben gehen und für meine Zukunft kämpfen will. Ich nehme mein Bürgerinnenrecht wahr, um für Klimaschutz als Grundrecht in der Verfassung zu protestieren.“

Erika Goedl

AK Schöpfungsverantwortung

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

In der evangelischen Kirche Weiz haben sich Menschen zum Gebet getroffen. Besonders Frauen und Kinder wurden intensiv im Gebet eingeschlossen. In mehr als 150 Ländern der Erde verbinden sich Menschen. Es geht um weltweite Solidarität durch Unterstützung von Frauenprojekten.

Bisher wurden rund 400 Projekte in über 100 Ländern gefördert.



Foto: Wurzinger

Wort zum Leben



„Als sie das hörten, traf es sie mitten ins Herz, ...“ (Apg 2,37)

Trifft uns eine Kugel, dringt sie mitten in unser Herz, ändert sich augenblicklich alles. Keine Wahl

– oder Handlungsmöglichkeit, keine Entscheidung, absolut nichts (jedenfalls im „herkömmlichen“ Sinn) kann von uns noch getan werden. Dieses Ge-

schehen ist „END-GÜLTIG“! Ich frage mich: Können Worte, Erfahrungen, Erkenntnisse ähnlich tief in unser Herz eindringen? So tief, dass sie zwar nicht gleich unser „irdisches Leben“ auslösen, aber doch alles bisher für richtig und gut Geglaubte auf den Kopf stellen? So tief, dass sie eine völlig neue Sicht auf das Geheimnis und den Sinn des Lebens nicht nur ermöglichen sondern vielmehr bedingungslos einfordern? Zu Pfingsten, damals in Jerusalem, muss so etwas geschehen sein. Die Apostel sprachen nicht in der Fachsprache der Priester, der Schriftgelehrten, der (rhetorisch geschulten) Politiker und Mächtigen, nein, sie legten (ohne Sicherheitsnetz, ohne Winkelzüge und gut überlegte Schlupflöcher) dar, was

sie durch und mit Jesus erlebt und als richtig erkannt hatten: Der, auf den wir seit Ewigkeiten gewartet haben, den Gott zum Herrn und Messias gemacht hat, genau den habt ihr ans Kreuz geschlagen (nach Apg 2,36). „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“, schreibt Paulus (Gal 5,1). Vielleicht war das mit ein Grund für die Mächtigen, Jesus in den Tod zu treiben, ihn unwiderrufbar und „END-GÜLTIG“ festzunageln? Manchmal denke ich in diesem Zusammenhang: „Wer glaubt ist frei!“ Aber dann fällt mir ein: jemand der wirklich frei ist, der hat nichts mehr an dem er sich festhalten kann. Hält er sich fest, ist er nicht frei! So bleibt nur die vollkommene Hingabe und die ist ...

Reinhard Weinthaler

600 Jahre Pieta am Weizberg – Bring dich ein

Seit ca. 600 Jahren ist die Pieta (Darstellung, wo die Gottesmutter Maria den Leib ihres toten Sohnes auf dem Schoß hält) das zentrale Motiv am Hochaltar am Weizberg. Am 15. September werden wir im Rahmen des Patroziniums dieses Jubiläum begehen. Rund um dieses Fest gibt es zahlreiche Ideen.

Bei 2 Projekten laden wir zur Mithilfe ein. Zum einen sollen Andachtsbilder mit der Darstellung der Pieta gedruckt werden, wo auf der Rückseite selbst verfasste Gebete abgedruckt werden. Wir laden ein, dass Sie uns ihr selbst verfasstes Gebet (max. 1.000 Zeichen), welches das Motiv der Pieta aufnimmt, übermitteln. Einige dieser Gebete werden gedruckt werden, die anderen werden im Rahmen einer Ausstellung öffentlich präsentiert werden.

Zum anderen wird unter der Leitung von Valentina Longo ein Projektchor bei der Festmesse eine Gospelmesse zur Aufführung bringen. Alle Sangesfreudigen sind zur Mitwirkung eingeladen. Es sind dafür keine Vorkenntnisse nötig.

Die **Mariengebete** übermitteln Sie bitte bis Mitte Juni an: pieta.weiz@gmx.at

Folgende **Probentermine** für die Gospelmesse sind im Pfarrzentrum am Weizberg vorgesehen:

Samstag, 1. Juni, 29. Juni, 24. August und 31. August jeweils von 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag, 7. September und 14. September jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 15. September 8.00 (Einsingen). Nähere Infos bei Valentina Longo: 067687426891



„Viel kann geschehen, wenn einmal nichts geschieht!“

Wohl ohne es beabsichtigt zu haben, spricht der Schriftsteller Erich Fried (+1988) mit diesem paradoxen Wort einen Kern christlichen Lebens an. Unser Glaube wird erst spannend und lebendig, wenn er sich von einer rein ethischen Vorstellung („anständiger Mensch“ zu sein) zu einem Beziehungsgeschehen entwickelt, bei dem es nicht zuerst um ein Tun geht. Wilhelm Schäffer: „Christ ist einer, der zu Christus eine persönliche Beziehung gefunden hat.“ Mystiker gehen noch einen Schritt weiter, wenn sie sagen: „Der Beginn des Christseins besteht in der Entdeckung der Gratis-Liebe Gottes zu mir.“

Anbetung am Donnerstag

Eine Einrichtung, die zur Pflege der Beziehung zu diesem himmlischen Du einlädt, ist die Anbetung donnerstags von 8.30 bis 19.00 Uhr in der Taborkirche. Seit nunmehr fast 10 Jahren verbringen Gläubige eine Stunde oder auch nur einige Momente vor Jesus in der Hostie und erleben dieses Dasein vor IHM als „Nahrung für die Seele“. Gerade, weil in dieser Zeit nichts geschieht (vielleicht auch nicht viele Worte), kann viel geschehen: das Gefühl, mit all seinen Schwächen und Grenzen an- und ernstgenommen zu sein, Trost

und Zuversicht, Einsichten, Ordnung der Gefühle, vielleicht eine *V e r g e b u n g*, innerer Frieden – und das Wichtigste: das Wunder der Begegnung mit IHM.



In Jes 30,15 lesen wir:

„In Umkehr und Ruhe liegt eure Rettung, nur Stille und Vertrauen verleihen euch Kraft“. Ähnliches erfahren Menschen auch heute, wenn sie nichts tun, als nur dazusitzen.

Stimmen:

Ich habe in meinem Leben nie Sicherheit kennengelernt. Doch hier vor Jesus fühle ich mich angenommen und weiß, dass ich wertvoll bin. Das gibt mir Sicherheit und die erlebe ich als Fundament – auch im Alltag, bei meinen Aufgaben und Tätigkeiten. (Anneliese)

Es ist die Sehnsucht nach Jesus, die mich zur Anbetung führt. Ich kann vor ihm

sein, wie ich bin. Ich sage ihm alles, was mich bewegt; hat er doch selbst gesagt: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich werde euch Ruhe verschaffen.“ (Martha)

Während der Anbetung spüre ich, dass Jesus wirklich im Raum anwesend ist. Es ist etwas ganz Großes für mich. (G.T.)

Eine Stunde innehalten, zur Ruhe kommen und auch für Anliegen beten. (Christina)

Anbetung heißt für mich einfach da sein, ohne etwas leisten zu müssen. In aller Verwirrungen am Anfang meiner Anbetungszeit verschafft Jesus mir seinen Frieden. Ich weiß, dass er treu und zuverlässig ist und ich ihm alles hinlegen kann – voll Vertrauen und Zuversicht, dass alles gut wird. (Karin)

Segen

Von der Anbetung geht ein Segen aus für die Teilnehmenden, wie für ihr Umfeld. Seien Sie herzlich willkommen, daran Anteil zu nehmen ...

Hannes Geieregger
für das Team Glaubensvertiefung
und Verkündigung

Kunstwerk Kirche erleben

Stellen Sie sich ein Leben ohne Uhren vor! Kaum vorzustellen nicht die genaue Uhrzeit zu kennen. In früheren Zeiten war es ganz normal seinen Tagesablauf am Geläut der Kirchen zu orientieren. Der Glockenschlag war für lange Zeit das lauteste Geräusch und kilometerweit zu hören. Wenn in den Kartagen die Glocken verstummen, werden diese Zeitgeber auch heute noch vielerorts von Turmratschen oder umherziehenden Kindern mit Handratschen ersetzt.

Die Kartage und die Osterzeit sind voll von schönen Traditionen und Bräuchen. Erfahren Sie mehr darüber bei einer Kirchenführung in Weiz.

Nächster Termin am Tabor 6. April und am Weizberg 4. Mai 2024

Die Weizer Kirchenführer freuen sich auf Ihren Besuch.



Foto: Lackner



Unsere Buchempfehlung:



Hemmer, Richard; – Geschichten aus der Geschichte. Eine Reise um die Welt zu außergewöhnlichen Persönlichkeiten, vergessenen Ereignissen und sagenhaften Entdeckungen.

Die Historiker Richard Hemmer und Daniel Meßner nehmen uns mit auf eine Zeitreise um die Welt in 20 Geschichten, und zeigen in unvergleichbar unterhaltsamer Manier historische Zusammenhänge zwischen großen Entdeckungen, waghalsigen Abenteuern ...



Lux, Georg; – Lost places. Die vergessenen Orte der Steiermark. Stimmungsvolle Orte abseits touristischer Pfade, die dem Verfall preisgegeben sind: Lost Places geben Besuchern

das Gefühl, in diesem Moment eine Geschichte festzuhalten, die bald endgültig vergessen sein könnte. Die Autoren nehmen uns mit zu geheimnisvollen Ruinen, leerstehenden Gebäuden und aufgelassenen Fabrikhallen ...



Janz - Spaeth, Barbara; – Zeigt euch. 21 Porträts namenloser Frauen in der Bibel

Die biblischen Frauen „in der zweiten Reihe“, werden in den Porträts der drei Autorinnen „zu Ich-Erzählerinnen ihrer eigenen Geschichten und zeigen die Parallelen zwischen Frauenleben damals und heute auf“. Prosa- und Lyriktexte bieten einen frischen, fremden und womöglich befremdlichen Blick auf biblische Geschichten und machen Lust, Position zu beziehen und sich zu solidarisieren gegen Ungerechtigkeit und Marginalisierung von Frauen heute.



Naoura, Salah; – Max und Biber bei Käpt'n Kelle (Erstlesebuch)

Max geht mit seinen Freunden auf große Fahrt. Bald gelangen sie zur Schinsel, einer Mischung aus Schiff und Insel. Dort müssen die Freunde Käpt'n Kelles kleine Tochter befreien, die von strickenden Nixen, den Stricksen, entführt wurde. Eine atemberaubende Reise der besonderen Art für große und kleine Abenteurer.

Öffnungszeiten Bibliothek:

Di: 8.00 – 11.30 Uhr / **Mi:** 16.30 – 19.30 Uhr

Fr: 16.30 – 19.00 Uhr / **So:** 7.30 – 12.00 Uhr

Tel.: 03172/ 23 6318

E-Mail: weizberg@bibliotheken.at

Genesungsmesse, 26.5. 17.00 Uhr Basilika Weizberg

Nach der Uraufführung 2011, den jeweils zwei Konzerten 2012 und 2014 darf endlich wieder die „Genesungsmesse“ von Peter Fröhlich (Musik), Manfred Wiener (Arrangement) und Siegfried Pirkheim (Text) erklingen.

Gemeinsam mit dem Chor des KMV Hartberg, der Scholae Musici Cantores, dem Ensemble aerophonics und den Solisten Verena Fink (Sopran) und Franz Fahrleitner (Tenor) werden die Sängerinnen und Sänger von Voices Wides unter der Leitung von Johannes Steinwender diese wohl einzigartige Messvertonung aufführen. Eine Gelegenheit, die sich niemand entgehen lassen sollte, denn Eines ist bei dieser Musik sicher ... jede / jeder wird die Kirche anders verlassen, als sie/er diese betreten hat ...



Ministranten-Schirennen Seelsorgeraum Weiz

Bereits zum sechsten Mal fand heuer nach mehrjähriger Pause das Ministranten-Schirennen des Seelsorgeraumes Weiz statt. In vier Altersgruppen wurde auf der Sommeralm um jede hundertstel Sekunde gekämpft. Das Ziel war klar: in zwei Durchgängen die annähernd selbe Zeit im Riesentorlauf zu erzielen. Der zum Fest des Heiligen Blasius aufkommende Wind, erschwerte dies zusätzlich.

Neben Sachpreisen namhafter Weizer Wirtschaftsbetriebe gab es für die Starterplätze jeder Gruppe eigens angefertigte Trophäen. Seelsorgeraumleiter Anton Herk-Pickl sorgte mit seinen Kameraden von der Bergrettung für einen sicheren Ablauf des Rennens. Ein herzlicher Dank an alle die dieses Rennen ermöglicht und durchgeführt haben.

Andreas Lackner



Foto: Schaffler

die KJ mittendrin

In den letzten Monaten waren wir, die Katholische Jugend vom Weizberg, wieder sehr aktiv und versuchten anderen Menschen Freude zu bereiten, eine gute Zeit miteinander zu haben und uns aktiv ins Pfarrgeschehen einzubringen. Unter anderem trafen wir uns für Filmeabende, einen Thermenausflug, um Lebkuchenhäuser zu backen und um Kerzen zu gießen. Besondere Projekte, die wir vor allem in der Adventszeit machten, waren das Weihnachtssingen in der Uni-Klinik Graz, die Adventbesuchsaktion und die gesangliche Mitgestaltung der Christmette.



Singen im Krankenhaus

Wenn auch du oder eine Person, die du kennst, Lust hast/hat dich/sich in unserer Jugendgruppe zu engagieren, melde dich gerne bei Kerstin Klaminger unter 0681/81582071 (für Gefirmte oder die, die heuer gefirmt werden)!

Anja Feldhofer

... laden ein:

... zum Kleinkindergottesdienst:
Sonntag, 7.4. und 5.5., 10.15 Uhr in der Basilika am Weizberg

... zum Kinderevangelium:
Sonntag, 28.4. und 19.5., 10.30 Uhr in der Basilika am Weizberg

... zur Ministrant:innenstunde:
Sa, 06.04., 04.05., Ministunde am Tabor (9.00 – 10.30 Uhr)

Fr, 12.04., 19.04., 26.04., 17.05., 24.05., Ministunde am Weizberg (15.00 – 16.00 Uhr)

... zur Kindersinggruppe: jeden Freitag von 16.30 bis 17.45 Uhr, Pfarrsaal am Weizberg, Infos bei Manuela Rossmann, Tel.: 0699/ 100 361 63

... zur EKI-Gruppe: donnerstags mit Voranmeldung, Info bei Lisa Hofer, Tel.: 0676/ 480 52 18

Kinderrätsel

Der Heilige Geist kam am Pfingsttag „in Zungen wie von Feuer“ auf die Jünger herab. Finde die 12 Fehler.



Bild: Daria Broda; www.knollmaennchen.de; in pfarrbriefservice.de

Foto: Stühlinger



Monatlicher Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal



Einkehrtag am 9.3. im Pfarrsaal am Weizberg

Foto: Schreck

Foto: Privat



Suppenverkauf am Tabor

Foto: Stühlinger



Suppensonntag am Weizberg



Schikurs des städtischen Pfarrkindergartens auf der Sommeralm

Foto: Schikurs

Foto: Klammlinger



Singen bei der Christmette



Firmlinge im Pfarrkaffee am Weizberg

Foto: Stühlinger



Impressum: Herausgeber und Verleger: Röm. kath. Stadtpfarramt Weiz, Pastref. Mathilde Zengerer und die Redaktion, beide Weizberg 13, 8160 Weiz, Tel. 03172/2363-0; Druck: Klampfer/St. Ruprecht/Raab

**KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK**